

Checkliste Projektauswahlkriterien

Projekttitel	Eschauer Haus für Regionalentwicklung (EHRE)
Projekträger	LAG Main4Eck Miltenberg e.V.
Gesamtsumme	1.807.869,87 €
LEADER-Förderung	767.793,00 €

1. Pflichtauswahlkriterien

(je Kriterium ist eine Mindestpunktzahl von 1 Punkt für die Auswahl erforderlich)

Kriterium mit Punktebewertung von 1 bis 3	Erreichte Punktzahl
1. Innovativer Ansatz des Projekts	
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz	3
2 Punkte: regional innovativer Ansatz	
3 Punkte: überregional innovativer Ansatz	
Begründung für Punktevergabe:	
<p>Das Projekt hat einen überregional innovativen Charakter, da es bislang kein vergleichbares Projekt innerhalb der Region der LAG Main4Eck noch in angrenzenden LAGn gibt. Dieses Leuchtturmprojekt wird auch eine Strahlkraft über die Region hinaus erlangen, da die Vernetzung aller Akteure im Bereich Regionalentwicklung bislang so noch nie umgesetzt wurde. Durch dieses Konstrukt wird eine ziel- und zukunftsorientierte Entwicklung der Region vereinfacht und überhaupt erst richtig greifbar.</p> <p>Auch die Einrichtung eines Projektbüros für ehrenamtlich Tätige ist ein neuer Weg, um das bürgerschaftliche Engagement in ländlichen Gebieten zu unterstützen. Die Infrastruktur wird hierbei vom Markt Eschau gestellt und kann ohne Miete für z.B. Vorstandssitzungen, Vorbereitung einer Veranstaltung oder sonstige Vereinsarbeit genutzt werden.</p>	

2. Beitrag zum Umweltschutz	
1 Punkt: neutraler Beitrag	2
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte: direkter positiver Beitrag	
Begründung für Punktevergabe:	
<p>Das Projekt leistet einen indirekt positiven Beitrag zum Umweltschutz.</p> <p>Das Projekt schützt die Umwelt durch den ressourcenschonenden Einsatz bei den Bautätigkeiten durch die Verwendung vor Ort verfügbarer Rohstoffe. Auch durch die Sanierung</p>	

und Restaurierung des denkmalgeschützten Altbaus werden weniger neue Baustoffe benötigt, als bei einem Abriss und kompletten Neubau. Es entfällt somit auch die Verwertung des Bauschutts, was wiederum einen positiven Beitrag zum Umweltschutz darstellt.

3. Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an seine Auswirkungen

- 1 Punkt:** neutraler Beitrag
- 2 Punkte:** indirekter positiver Beitrag **2**
- 3 Punkte:** direkter positiver Beitrag

Begründung für Punktevergabe:

Das Projekt leistet einen indirekt positiven Beitrag zum Klimaschutz.
 Das Projekt hat durch die Modernisierung und Sanierung des Altbaus sowie durch den Einbau von energieeffizienten Baustoffen einen indirekt positiven Effekt auf die Eindämmung des Klimawandels. Der Neubau wird mit einem Vollwärmeschutz und einer Dreifachverglasung ausgestattet, was den Verbrauch von Gas bei der Heizung eindämmt. Auch die Sanierung und Restaurierung des Altbaus trägt dazu bei, die Energiekosten auf ein Minimum zu beschränken.

4. Bezug zum Thema „Demographie“

- 1 Punkt:** neutraler Beitrag
- 2 Punkte:** indirekter positiver Beitrag **3**
- 3 Punkte:** direkter positiver Beitrag

Begründung für Punktevergabe:

Das Projekt leistet einen direkt positiven Beitrag zum Thema „Demographie“. Mit der Umsetzung dieses Projektes entsteht ein Leuchtturmprojekt für die Regionalentwicklung in der Region, das sich an alle Generationen wendet und diese auch miteinander verbindet. Durch die Zusammenarbeit der Akteure in der gesamten Region können Potenziale aufgezeigt werden, die noch zu wenig bekannt sind bzw. waren. Diese Entwicklung kann die Bindung der Jugendlichen an die Region erhöhen durch die gezielte Information über Chancen und berufliche sowie private Möglichkeiten in der (Heimat-)Region.
 Auch die Integration und Inklusion sog. Randgruppen der Gesellschaft stellt einen positiven Beitrag zum Thema Demographie dar.

5. Beitrag zu Handlungsziel „Aufbau und Betreuung von Netzwerken und Projekten im Bereich "Bürgerschaftliches Engagement““

aus Entwicklungsziel „Die Funktionalität der Kommunen im LAG-Gebiet durch öffentliche und private Maßnahmen erhalten und zukunftsfähig ausbauen“

- 1 Punkt:** geringer messbarer Beitrag
- 2 Punkte:** mittlerer messbarer Beitrag **3**
- 3 Punkte:** hoher messbarer Beitrag

Begründung für Punktevergabe:

Das Projekt leistet einen hohen messbaren Beitrag zum Handlungsziel.

Zur Anpassung an die Folgen und Abmilderung des demographischen Wandels wird das bürgerschaftliche Engagement in Zukunft eine noch größere Rolle spielen müssen.

Mit der Umsetzung dieses Projektes wird das Bürgerschaftliche Engagement nachhaltig gestärkt. Die Vernetzung der einzelnen Akteure trägt zu einer stabilen Netzwerkstruktur bei und ermöglicht somit zukunftsorientierte und krisenfeste Gefüge im Bereich Bürgerschaftliches Engagement. Die Unterstützung des Betreibers bei den Veranstaltungen innerhalb des Gebäudes wird den ehrenamtlichen Akteuren unter die Arme gegriffen und entlastet diese.

6. Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	
(Zusatzpunkte sind nicht Bestandteil der Gesamtpunktzahl der Pflichtauswahlkriterien, werden jedoch bei der erreichten Punktzahl berücksichtigt!)	
1 Punkt:	mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel
2 Punkte:	mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen
3 Punkte:	mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen
2	
Begründung für Punktevergabe:	
Das Projekt leistet einen mittelbaren Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen:	
<i><u>Entwicklungsziel 4: Die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Leben fördern</u></i>	
Durch den barrierefreien Aus- und Anbau wird die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen an den verschiedenen Veranstaltungen oder Beteiligungsmöglichkeiten im EHRE gewährleistet. Auch die Einbeziehung der sog. gesellschaftlicher Randgruppen in die Arbeit vor Ort führt zu einer erhöhten Teilhabe an der Regionalentwicklung im Gebiet der LAG Main4Eck.	
<i><u>Entwicklungsziel 5: Die Innen- und Außendarstellung der Region optimieren</u></i>	
Als Klammer für alle in der LES genannten Entwicklungsbedarfe muss eine neue Innen- und Außenkommunikation entwickelt werden, bei der die regionalen Initiativen bzw. der zukünftige Betreiber eine maßgebende Rolle über die Vernetzung der Akteure entlang von Themen und Handlungsbedarfen aber auch untereinander integrierend z.B. zur Entwicklung weiterer Strategien spielen sollten.	

7. Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen	
(Zusatzpunkte sind nicht Bestandteil der Gesamtpunktzahl der Pflichtauswahlkriterien, werden jedoch bei der erreichten Punktzahl berücksichtigt!)	
1 Punkt:	messbarer Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel
2 Punkte:	messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen
3 Punkte:	messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen
3	
Begründung für Punktevergabe:	
Das Projekt leistet einen messbaren Beitrag zu drei weiteren Handlungszielen:	
<i><u>Handlungsziel 1.2: „Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Attraktivitätssteigerung der Kommunen z.B. durch neue Wohn- oder Versorgungsformen“</u></i>	
Durch die Nachverdichtung der innerörtlichen Brachfläche wird der gesamte Ortskern Eschhaus nachhaltig gestärkt. Die Attraktivität nimmt durch den Bau von mehreren Einfamilienhäusern	

und die Instandsetzung des heruntergekommenen Hauses in der Kreuzgasse 4 deutlich zu. Dies wird in den kommenden Jahren zu einem Erhalt der Kaufkraft im Ort beitragen und auch die Bevölkerungszahlen stabilisieren.

Handlungsziel 4.2: „Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Bereich "Integration und Inklusion"

Der barrierefreie Ausbau des Eschauer Hauses für Regionalentwicklung unterstützt die Vereine, Verbände und Initiativen, alle Gruppen der Gesellschaft in ihre Angebote einzubeziehen. Auch dem Thema Integration wird z.B. durch die Aufnahme der Bildungsregion in das Netzwerk Rechnung getragen. Somit ist eine ganzheitliche Partizipation an der regionalen Entwicklung möglich.

Handlungsziel 5.3: „Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich "Regionalmarketing"

Bislang wurde das Thema „Regionalentwicklung“ noch sehr ungenügend in die Region hinaus getragen. Viele Potenziale der Region sind der Bevölkerung so noch nicht klar geworden. Um die Sicht auf die eigene Region positiv zu beeinflussen, bedarf es aufwändiger Maßnahmen, die einen langfristigen Effekt haben. Dieses Projekt soll sinnvolle Maßnahmen durch die Regionalinitiativen gebündelt und darüber hinaus in die Region der LAG Main4Eck nach innen und außen kommunizieren.

Summe Zusatzpunkte:

5

8. Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet

1 Punkt: nur lokale Bedeutung / Nutzen

2 Punkte: Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes

3 Punkte: überregionale Bedeutung / Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)

3

Begründung für Punktevergabe:

Das Projekt hat einen Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und darüber hinaus. Durch die aktive Vernetzung möglichst aller regionalen Initiativen im Bereich Regionalentwicklung, hat dieses Leuchtturmprojekt eine sehr große Bedeutung für das gesamte LAG-Gebiet, den Bayerischen Untermain und die Gesamtregion „Spessart“. Durch die Schaffung dieser zentralen Anlaufstelle wird erstmals eine Möglichkeit geschaffen, sich an einem Ort über das Thema Regionalentwicklung zu informieren und auch aktiv an der Umsetzung der einzelnen Strategien teilzunehmen. Dies wird zu einer Stärkung des gesamten Gebiets führen. Auch die Signalwirkung des Marktes Eschau mit der Entwicklung einer innerörtlichen Brachfläche als Baugebiet wird eine Bedeutung in der LAG bzw. überregional haben. Der Vollzug des Grundsatzes „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ sollte im Zuge der Flächensparoffensive nicht zu gering eingestuft werden. Hier wird beispielhaft belegt, dass es sich auch langfristig lohnt, den Mehraufwand einer Erschließung im Altortbereich auf sich zu nehmen.

9. Grad der Bürgerbeteiligung

1 Punkt:	nur bei Planung oder Umsetzung	
2 Punkte:	bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	2
3 Punkte:	bei Planung, Umsetzung und Betrieb	
Begründung für Punktevergabe:		
Die Bürger waren bei der Planung über die Beteiligung des Marktes Eschau, den Gemeinderat und die zahlreichen Fachstellen eingebunden. Die Umsetzung kann nur durch ein fachkundiges Bauunternehmen erfolgen. Der Betrieb wird vom Markt Eschau ausgeschrieben und steht somit jedem relevantem Akteur zur Verfügung. Auch die Nutzung durch ehrenamtliche BürgerInnen stellt eine Beteiligung beim Betrieb dar.		

10. Vernetzungsgrad (z. B. zwischen Partnern, Sektoren, mit anderen Projekten)		
1 Punkt:	Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten	
2 Punkte:	Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten	3
3 Punkte:	Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten	
Begründung für Punktevergabe:		
Das Projekt greift auf die bestehende Netzwerkstrukturen der regionalen Akteure zu. Außerdem werden sich im Zuge des Betriebs neue Netzwerke bilden. Dies führt zu einer hochgradigen Vernetzung zwischen Partnern der Regionalentwicklung, aber auch zwischen den Vereinen und BürgerInnen vor Ort in Eschau. Auch zwischen den einzelnen Sektoren wird es zu einer Vernetzung kommen, da die Nutzung grundsätzlich allen Akteuren ermöglicht werden soll. Hinzu kommt noch die Vernetzung zwischen einzelnen Projekten. So können z.B. die Bildungsregion zusammen mit der Gesundheitsregion und/oder der Stelle für internationalen Bildungsaustausch ein neues Netzwerk bilden, das die Räumlichkeiten für die Vernetzungstreffen nutzen kann. Außerdem ist darauf hinzuweisen, dass auch überregionale Vernetzungstreffen, Schulungen oder Tagungen in kleinerem Rahmen im EHRE stattfinden können.		

Punktebewertung der Pflichtauswahlkriterien	
Erreichte Punktzahl Pflichtauswahlkriterien (ohne Zusatzpunkte):	21
Erreichte Zusatzpunkte für das Projekt:	5
Erreichte Gesamtpunktzahl bei den Pflichtauswahlkriterien:	26

2. Regionale Kriterien der LAG
(je erfülltes Kriterium ist ein Punkt möglich)

Regionale Kriterien mit Punktebewertung von 1 bis 3		Erreichte Punktzahl
1. Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit (max. 3 Punkte)		
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlichkeitsarbeit durch Pressearbeit	3

<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlichkeitsarbeit durch Pressearbeit und Printmedien	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlichkeitsarbeit durch Pressearbeit, Printmedien, Internet	
Begründung für Punktevergabe:		
Die Beratungsstelle wird über einen Flyer und über die Pressearbeit der LAG, sowie den Internetauftritt der LAG Main4Eck bekannt gemacht. Zudem wird dies über die Kanäle des Landratsamts veröffentlicht.		

2. Beitrag zur regionalen Wertschöpfung (max. 4 Punkte)		
<input checked="" type="checkbox"/>	Beitrag zur Schaffung neuer Arbeitsplätze	4
<input checked="" type="checkbox"/>	Beitrag zum Aufbau einer neuen WSK	
<input checked="" type="checkbox"/>	Beitrag zur Weiterentwicklung einer bereits bestehende WSK	
<input checked="" type="checkbox"/>	Beitrag zur Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements	
Begründung für Punktevergabe:		
Zum einen wird im Projekt selbst ein Arbeitsplatz geschaffen, dessen Versetzung nach der Projektlaufzeit angestrebt wird. Zum anderen werden durch die Beratungsstelle nicht nur Schüler*innen, sondern auch Vereine und Verbände der Region unterstützt, deren Aktionen fast immer auf ehrenamtlichem Engagement basieren. Somit wird dieses Engagement direkt unterstützt und gefördert.		

Punktebewertung der Regionalen Kriterien	
Erreichte Punktzahl Regionale Kriterien	7

3. Gesamtbewertung

Gesamtbewertung	
Erreichbare Maximalpunktzahl aus Pflichtauswahl und Regionalen Kriterien:	31
Erforderliche Mindestpunktzahl für Auswahl:	16
Erreichte Punktzahl für Projekt:	
- Übertrag aus Pflichtkriterien	<u>21</u>
- Übertrag aus Zusatzpunkten	<u>5</u>
- Übertrag aus regionalen Kriterien	<u>7</u>
Gesamtpunktzahl	33

Großwallstadt, den 22.02.22

Ort, Datum

Elisabeth Kluin,
Geschäftsführerin